

## Merkblatt zum Erhebungsbogen

für Schülerinnen und Schüler, die die **Mittelschule 2022** verlassen

**Nicht** für Schülerinnen und Schüler, die den **M-Zweig** erfolgreich abschließen.

Schulamtsbezirk:

Mittelschule:

**Schüler / Schülerin:**

Familienname, Vorname(n):

**Bei den Punkten 1. bis 5. habe ich bei folgendem Punkt „ja“ angekreuzt:**

1. Ich habe einen Ausbildungsplatz .....
2. Ich gehe an eine weiterführende berufliche Schule .....
3. Ich absolviere ein Berufsgrundschuljahr (BGJ/s) .....
4. Ich bleibe an der Mittelschule. ....
5. Ich bin derzeit noch Jugendliche/r ohne Ausbildungsplatz .....

**Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, wir bitten um Beachtung folgender Hinweise:**

- ❖ **Jugendliche ohne Ausbildungsplatz (JoA) sind berufsschulpflichtig** und müssen deshalb in der **ersten Schulwoche** an der für sie zuständigen **Berufsschule** erscheinen. Dazu werden persönliche Daten der Schülerinnen und Schüler erhoben, deren Angabe verpflichtend ist (Fragen 1 bis 5). Rechtsgrundlage dafür ist Art. 85 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG).  
Anschrift der Berufsschule: \_\_\_\_\_
- ❖ Die Daten, die auf dem Erhebungsbogen gemacht werden, werden an die zuständige Berufsschule weitergegeben.  
**Achtung:** Die Daten dienen der besseren Organisation von Angeboten für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz und werden **nicht an Dritte weitergegeben**. Deshalb ist es wichtig, dass sich die Schülerinnen und Schüler bei der weiteren **Suche nach einem Ausbildungsplatz** selbst an die **Agentur für Arbeit** wenden.
- ❖ **Vor Schuljahresbeginn** erhalten die Schülerinnen und Schüler von der zuständigen Berufsschule ein entsprechendes Schreiben. Sollte der / die Schüler/in beim Erhalt dieses Schreibens nicht mehr "Jugendliche/r ohne Ausbildungsplatz" sein, teilen Sie dies bitte **unbedingt** dieser Berufsschule **mit** und geben Sie an, an **welche andere berufliche Schule** er / sie gehen wird.
- ❖ Wird die Erfüllung der Schulpflicht nicht beachtet, können Maßnahmen zur Durchsetzung ergriffen werden; unter Umständen kann diese **Ordnungswidrigkeit** mit einer Geldbuße geahndet werden.
- ❖ Die Mittelschulen, Berufsschulen, die Schulaufsicht und die Agentur für Arbeit versuchen, ein Angebot zu machen, das den beruflichen Wünschen der Schülerinnen und Schüler entspricht.

*Wir bedanken uns für die Mitarbeit sowie für das ordentliche Ausfüllen des Erhebungsbogens und wünschen Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn viel Erfolg beim weiteren beruflichen Werdegang.*